

## **Sigmaringen, Baden-Württemberg, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Fürstentum Hohenzollern-Sigmaringen / katholisch  
Heute Kreisstadt des Landkreises Sigmaringen,  
Bundesland Baden-Württemberg.

-1659/ Maria Paumannin / 11 Jahre alt.

1660 Das Mädchen stammte aus dem Ort Oberschmeien,  
heute ein Stadtteil der Stadt Sigmaringen.  
Verdacht der Hexerei.

Zunächst klärte Obervogt Gasser der habsburgischen Herrschaft  
Gutenstein die Zuständigkeit für das Verfahren.

Die Sigmaringer Behörden zeigten wenig Interesse und  
Gasser übernahm die Führung.

Trotz gegenteiliger Meinung Innsbrucker Regierungsräte und  
auch von Beamten der Sigmaringer Herrschaft konnte sich  
Gasser durchsetzen.

Da das Mädchen seiner Meinung nach keine Reue zeigte,  
war es zum Tode zu verurteilen.

Am 3. Juni 1660 erfolgte die Hinrichtung von  
Maria Paumannin durch Ausbluten.

Quelle: Dillinger, Johannes:

Kinderhexenprozesse in den Fürstentümern Hohenzollern.

In: Zeitschrift für Hohenzollerische Geschichte.

55./56. Band-der ganzen Reihe 140./141. Band  
Sigmaringen, 2019/2020, S. 109-111

-1668 Franz Schneider

11 Jahre alt, Hirte,

Sohn des Viehhirten Heinrich Schneider.

Der Junge stammte aus dem Ort Laiz,  
heute ein Stadtteil der Stadt Sigmaringen.

Franz gestand den Pakt mit dem Teufel.

Angeblich befahl ihm der Teufel, Stiefgeschwister,  
Nachbarskinder und dann alle Bewohner von Laiz  
zu töten.

Er verletzte zwei Stiefgeschwister und tötete das jüngste Kind  
seines Vaters aus 2. Ehe.

Franz Schneider wurde durch Ausbluten hingerichtet,  
sein Leichnam wurde verbrannt.

Quellen: -Dillinger, S. 115-117

-Kuhn-Rehfus, Maren:

Mit dem greulichen Laster der Hexerei angesteckte Kinder.

Kinderhexenprozesse in Sigmaringen im 17. Jahrhundert.

In: Wolfgang Schmierer, Günter Cordes, Rudolf Kieß,  
Gerhard Taddey (Hgg.):

Aus südwestdeutscher Geschichte,  
Festschrift für Hans-Martin Maurer

dem Archivar und Historiker zum 65. Geburtstag  
Stuttgart, 1994, S. 428-429

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.  
Kirchstraße 11  
99897 Tambach-Dietharz  
Telefon: 036252 / 31974  
E-Mail: [bdireske56@gmail.com](mailto:bdireske56@gmail.com)